

PRESSEMITTEILUNG

Nr.: VIII-023
Thema: Schulplätze an der Albatros-Schule

Redaktion: Wolfgang Knack
Datum: 22.06.2017

Schulplätze an der Albatros-Schule

Für die Errichtung eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB) in der Nähe der Albatros-Schule konnte das Bezirksamt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie derzeit keine geeigneten Flächen nachweisen, so dass ein solcher MEB in absehbarer Zeit nicht errichtet werden kann. Es bahnt sich der unhaltbare Zustand an, nicht alle Schülerinnen und Schüler mit dem Entwicklungsschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ aus Treptow-Köpenick auch in Treptow-Köpenick zu beschulen.

In einem Antrag der CDU-Fraktion wird deshalb dem Bezirksamt empfohlen, dafür Sorge zu tragen, dass für das Schuljahr 2018/2019 ein Modularer Ergänzungsbau (MEB) an der Albatros-Schule errichtet werden kann.

„Das Bezirksamt sollte schnellstmöglich tätig werden“, so der Bezirksverordnete Dustin Hoffmann, „um die dringend benötigten Schulplätze auch weiterhin in Wohnortnähe zur Verfügung stellen zu können“. „Den Anforderungen einer wachsenden Stadt sollte der Bezirk Treptow-Köpenick auch im Bereich der Sicherung von Schulplätzen für alle Kinder gerecht werden.“